



Sie engagieren sich für die
Sicherheit auf
unseren Straßen?

Ihr Verein organisiert

Projekte der
Verkehrs-
sicherheitsarbeit

und Sie benötigen

für diese Arbeit finanzielle
Unterstützung?

Dann beantragen Sie noch heute

Fördermittel für Ihre
gemeinnützige Arbeit.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ministerium des Innern und für Kommunales
des Landes Brandenburg (MIK)
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
Internet: mik.brandenburg.de

Redaktion:

MIK | Referat 44
E-Mail: agvpa@mik.brandenburg.de
Telefon: 0331 866 2725
Telefax: 0331 866 2402

Layout:

MIK | AG Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@mik.brandenburg.de
Telefon: 0331 866 2020

Bildnachweis:

Aussenseite: MIK
Innenseite: (siehe Angaben unter den Fotos)

Druck:

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
(LGB)
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Stand: März 2018 | 1. Auflage | 500 Exemplare

Diese Informationsschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer einzelnen Mitglieder zu verwenden.



**Förderung der
Verkehrssicherheit
im Land Brandenburg**

Verkehrssicherheitsprogramm des Landes Brandenburg

Das Verkehrssicherheitsprogramm 2024 wurde zuletzt im Jahr 2014 von Verkehrsexperten im Auftrag des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg erarbeitet.



Quelle: MIL

Übergeordnete Ziele bis 2024:

- 40% Getötete
im Strassenverkehr

- 50% Schwerverletzte
im Strassenverkehr

Um die übergeordneten Ziele zu erreichen, wird das Land Brandenburg u.a. folgende strategische Ansätze schwerpunktmäßig verfolgen:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit besonders gefährdeter Verkehrsteilnehmer wie Kinder, junge Fahrerinnen und Fahrer, Ältere, Mobilitätseingeschränkte, Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer,
- Erhöhung der Sicherheit auf Landstraßen sowie
- Erhöhung der Regelkonformität durch flächendeckende Verkehrsüberwachung insbesondere von Hauptunfallursachen, z.B. Alkohol, Drogen, Geschwindigkeit.

Zur Gewährleistung einer Infrastruktur, die den höchsten Sicherheitsanforderungen gerecht wird sowie zur Umsetzung flankierender Verkehrserziehungs- und Präventionsvorhaben bedarf es einer angemessenen Finanzierung.

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg beteiligt sich an der Finanzierung des Verkehrssicherheitsprogramms.

FÖRDERUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT

Zuwendungen für Projekte

Das Ministerium des Innern und für Kommunales gewährt Vereinen, gemeinnützigen GmbH und Kommunen Zuwendungen für Projekte zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogramms des Landes Brandenburg.

Voraussetzungen:

1. Das geplante Projekt dient der Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogramms Brandenburgs.
2. Grundsätzlich ist eine Eigenbeteiligung in Höhe von 20 % erforderlich.
3. Eine Gesamtfinanzierung (nebst Folgekosten) ist gesichert.
4. Personalkosten können nur als Eigenleistung berücksichtigt werden; es werden keine Personalstellen finanziert.
5. Das Projekt darf noch nicht begonnen haben.
6. Ein Nutzen - auch für andere Verkehrssicherheitsträger Brandenburgs - sollte gegeben sein.

Zuwendungsfähige Projekte können sein:

- Projekte zur Verkehrsunfallprävention
- Aufklärungsmaßnahmen
- Projekte zur Verbesserung der Schulwegsicherheit
- Altersgruppenspezifische Projekte zur Verkehrserziehung bzw. Mobilitätsbildung
- Maßnahmen zur Verbesserung der Medienpräsenz
- Projekte für Fahranfängerinnen und -anfänger, Heranwachsende und Senioren
- Verkehrspräventive Projekte für Geflüchtete und Migrantinnen und Migranten
- Maßnahmen zur Stärkung der Verkehrsunfallkommissionen

HINWEIS: Für Baumaßnahmen werden keine Zuwendungen gewährt.

FÖRDERUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT

Projektbeispiele aus den vergangenen Jahren:

- Radfahrausbildungen der 4. Klassen in Cottbus
- Pedelec trainings für Senioren
- Maßnahmen zur Umsetzung der Vision Zero in der Stadt Treuenbrietzen
- Ausstattung von Kommunen mit Dialogdisplays
- und vieles andere mehr

Die Landesregierung setzt auch in den nächsten Jahren auf die bewährte Zusammenarbeit der Akteure der Verkehrssicherheit, die im gleichnamigen Forum zusammengeschlossen sind, wie z. B. die Landesverkehrswacht Brandenburg.



Fotos: Landesverkehrswacht Brandenburg e.V. (oben links + unten)
Neels Wirringa | USE gGmbH (oben rechts)



**Antragsformular im Internet unter
mik.brandenburg.de**

(„A-Z“ > Verkehrssicherheitsprogramm 2024)

Ihren Antrag richten Sie bitte an:

Ministerium des Innern und für Kommunales
Referat 44.3 (Verkehrsangelegenheiten)
Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
14467 Potsdam
E-Mail: agvpa@mik.brandenburg.de